

Liebe Freunde und Mitglieder des Vereins Lebenswertes Sülztal e.V.!

2022 neigt sich dem Ende !



Und natürlich steht er wieder an der seit letztem Jahr gewohnten Stelle, unser geschmückter Weihnachtsbaum im Wald. Mit Gästebuch für diejenigen, die dazu einen Kommentar abgeben wollen. Und natürlich auch für alle die Spaziergänger, die einfach eine kleine Freude daran haben mögen. Besonders schön im Augenblick, wo ein ganz klein wenig Schnee ihn besonders glitzern lässt.

Wir alle denken im Moment sicher über das kommende Fest nach. Geschenke finden, aussuchen und verpacken, Plätzchen backen, Essen planen und Familienfeiern vorbereiten. Und nebenbei ein wenig Normalität in die Hektik der vorweihnachtlichen Zeit bringen. Da gibt es ja noch Onkel und Tante, Oma und Opa, Nichten und Neffen, haben wir auch keinen vergessen? Viel Glück bei all euren Vorbereitungen, möge das Fest gelingen!

Aber abgesehen von diesen winterlichen Beschäftigungen muss ich auch noch über die Probleme schreiben, die viele von uns im Laufe des Jahres beschäftigt haben.

Noch immer sind wir mit den Auswirkungen der Flut des letzten Juli beschäftigt. Da müssen Anträge an den Wiederaufbaufond gestellt werden, Unterlagen zusammengesucht und bereitgestellt, Gutachten und sonstige Papiere eingereicht werden. Viel Papierkram, aber seien wir froh, dass es dieses Hilfsmittel überhaupt gibt. Meine Gedanken sind hier bei all denen, deren Versicherungen nicht ausreichend waren, die Schäden halbwegs zu decken, abgesehen davon, dass manche Dinge einfach nicht zu ersetzen sind.

Dafür, dass sich eine derartige Katastrophe möglichst nicht wiederholt, hat sich unser Verein auch im Laufe dieses Jahres wieder engagiert eingesetzt. Natürlich sind wir uns darüber im Klaren, dass wir Starkregenereignisse und ihre Folgen nicht verhindern können, aber vielleicht können wir durch unsere Arbeit dazu beitragen, dass im nächsten Fall die Auswirkungen nicht genauso verheerend sind. Dringend müssen dazu weitere Retentionsflächen geschaffen werden, die bisherigen Ansätze sind sicher nicht ausreichend!

Wir haben uns in unserer Vereinsarbeit in kleinen Schritten voran gearbeitet, viele Gespräche bei Kreis, Stadtverwaltung, Aggerverband und anderen Akteuren geführt und die Nebenflüsse der Sülz ins Auge gefasst. Dabei ist uns als einer der Verursacher der Überflutungen in Hoffnungsthal der Knipperbach aufgefallen, der entlang der Bleifelder Straße verläuft und in letzten Sommer das Zentrum von Hoffnungsthal und das Schwimmbad verwüstet hat. Dieser im Normalfall unscheinbare Bach birgt großes Schadenspotential in sich. Unser Vorstandsmitglied Klaus Hasbron-Blume hat deshalb mit mehreren unterschiedlichen Begleitern diverse Begehungen der Umgebung des Baches durchgeführt und einige Verbesserungsmöglichkeiten ausgemacht. Um die Gefahr durch den Bach zu verdeutlichen, hat der Verein letztendlich einen Antrag an die Bezirksregierung Köln gestellt, den Knipperbach in das neue Beobachtungsverfahren für die Sülz mit aufzunehmen. Nach verschiedenen Gesprächen wurde dieser Antrag von der Stadt Rösrath, den Stadtwerken, dem Aggerverband und dem Kreis unterstützt. Kurz darauf kam die Entscheidung der Bezirksregierung, den Bach in das Beobachtungssystem der Sülz mit aufzunehmen. Da ansonsten nur Bäche mit einer Länge von mehr als 10 km Länge in derartige Monitoringsysteme aufgenommen werden, können wir hier einen großen Erfolg vermelden!

An dieser Stelle nochmal einen besonderen Dank an Klaus, der sich in unermüdlicher Arbeit für das Thema engagierte!

Um unseren Bemühungen weiterhin Gewicht zu verleihen und sie auch der Öffentlichkeit vorzustellen, planen wir demnächst ein Video zum Thema zu präsentieren. Wie bekannt, höhlt der kleine, ständige Tropfen auf Dauer den Stein. Mühselig, aber hoffentlich am Ende erfolgreich. Inzwischen freuen wir uns über Teilerfolge und versuchen, das Beste daraus zu machen.

Und nun nochmals eine Bitte an alle Vereinsmitglieder oder sonstige Interessierte. Bereits vor mehreren Monaten hatte ich angeregt, gemeinsam die bereits erfolgten oder in Planung befindlichen individuellen Hochwasserschutzmaßnahmen vorzustellen, Möglichkeiten, Kosten und evtl. Erstattungsmaßnahmen zu diskutieren. Dies könnte für alle Betroffenen extrem hilfreich sein! Wer Interesse an einer solchen Veranstaltung hat, möge sich bitte bei mir melden, ich werde dann versuchen, einen gemeinsamen Termin zu organisieren.

Im kommenden Jahr werden wir wieder eine Mitgliederversammlung abhalten, hoffentlich coronafrei und wie aus alten Zeiten gewohnt.

Bis dahin wünsche ich allen Vereinsmitgliedern im Namen des Vorstandes ein frohes Weihnachtsfest und einen gesunden Übergang in das Jahr 2023.

Mit den besten Wünschen und lieben Grüßen

Klaus Weile
Vorsitzender Verein Lebenswertes Sülztal e.V.

Aktuelle Meldungen des Vereins findet Ihr wie immer auf unserer Homepage
<https://verein.lebenswertes-suelztal.de/>
oder bei Facebook unter <https://www.facebook.com/Hoffnungsthaler/>